

# Originalbetriebsanleitung

## Unterdruckhaltegeräte

### *smart dec*



**S 50 / S 55**



**S 200**



**S 300**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Grundlegende Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
1.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2.	Gefahren	5
<b>2.</b>	<b>Transport und Lagerung</b>	<b>6</b>
2.1.	Anlieferung	6
2.2.	Transport	6
2.3.	Lagerung	6
<b>3.</b>	<b>Lieferumfang</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>7</b>
4.1.	Leistungsdaten S 50 / S 55	7
4.2.	Leistungsdaten S 200	7
4.3.	Leistungsdaten S 300	8
4.4.	Anschlüsse, Maße, Gewichte	8
4.5.	Doppelfiltration	9
4.6.	Filterbeschreibung / Klassifizierung	10
<b>5.</b>	<b>Technische Beschreibung</b>	<b>12</b>
5.1.	Gerätebeschreibung	12
5.2.	SE	13
5.3.	SRE connect	13
<b>6.</b>	<b>Montageanleitung</b>	<b>14</b>
<b>7.</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>15</b>
7.1.	Steuerung SE	15
7.1.1.	Raumunterdruckhaltung	15
7.2.	Steuerung SRE connect	16
7.2.1.	Benutzerkonto erstellen	17
7.2.2.	Gerät dem Benutzerkonto hinzufügen	18
7.2.3.	Manueller Betrieb	21
7.2.4.	Automatik Betrieb	22
7.2.5.	Tag / Nacht Einstellungen (Day / Night)	23
7.2.6.	Standby Modus	23
7.2.7.	Verbrauch (Consumption)	24
7.2.8.	Staubsensor (Dust Sensor)	24
7.2.9.	Service	25
7.2.10.	Software packages (Software-Pakete)	27
7.2.11.	Device information (Geräteinformation)	28
7.2.12.	Alarmer	28
7.2.13.	Gerät ausschalten	30
<b>8.</b>	<b>Wartung</b>	<b>31</b>
8.1.	Angaben zum Filterwechsel	31
8.1.1.	Steuerung SE	31
8.1.2.	Steuerung SRE connect	32
8.2.	Filterwechsel am Beispiel S 200	33
<b>9.</b>	<b>Mögliche Störungen und deren Behebung</b>	<b>34</b>
<b>10.</b>	<b>Konformitätserklärung</b>	<b>35</b>

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt der **deconta**. Diese Betriebsanleitung ist für das Montage-, Bedienungs-, und Überwachungspersonal bestimmt. Sie enthält Vorschriften und Zeichnungen technischer Art, die weder vollständig oder auszugsweise noch zu Zwecken des Wettbewerbs unbefugt verwendet oder anderen mitgeteilt werden dürfen.

## **1. Grundlegende Sicherheitshinweise**

Der Umgang mit der Gerätetechnik ist nur für eingewiesenes Personal zulässig. Die genaue Kenntnis der Betriebsanleitung ist für das Personal eine notwendige Voraussetzung beim Umgang mit dem Gerät.

Die Betriebsanleitung ist immer in unmittelbarer Nähe, für alle Personen zugänglich, aufzubewahren.

Die **deconta** muss Sie als Betreiber verpflichten, die Betriebsanleitung zu befolgen und die Gerätetechnik nur bestimmungsgemäß und nicht sachwidrig einzusetzen! Bei Nichtbeachtung übernimmt die **deconta** keine Haftung.

Um die Sicherheit beim Betrieb der Anlage zu gewährleisten, folgendes unbedingt beachten:

- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Wartungsarbeiten, einschließlich Entfernen und Erneuern der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.
- Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom vollständig zu trennen.
- Die Sicherheits- und Schutzausrüstungen sind in einwandfreier Funktion zu halten.
- Angebrachte Sicherheitshinweise sind in lesbarem Zustand zu lassen und zu befolgen.
- Allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen und Verfahrensweisen zur Unfallverhütung und zum Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind Veränderungen an dem Gerät nicht zulässig.  
Um Beschädigungen zu vermeiden das Gerät niemals ohne eingebaute Filter betreiben.

**ACHTUNG!**

**Die Unterdruckhaltegeräte sind nicht geeignet zum Abfiltern von kondensierender, korrosiver, brennbarer und explosiver Raumluft.**

**Wir verweisen ausdrücklich auf die zusätzlichen regionalen und nationalen Sicherheitsmaßnahmen und Vorschriften beim Betrieb der Gerätetechnik.**

Die Überprüfung der Abluft bei Erstabnahme sowie im mindestens 3-jährigen Abstand, ist vom Betreiber durchzuführen.

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen Partikelkonzentration in der Abluft n zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten.

## 1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Unterdruckhaltegerät ist zum Abfiltern nicht kondensierender, asbestfaserkontaminierter Raumluft, im Temperaturbereich bis +45 °C, mit Abluftabführung ins Freie.

Bei Asbestsanierungsarbeiten innerhalb geschlossener Räume gilt es auszuschließen, dass Asbestfasern den Sanierungsbereich verlassen und somit Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen. Aus diesen Gründen werden Sanierungsbereiche (auch Schwarzbereiche genannt) gegenüber den asbestfreien Bereichen abgetrennt und mittels Unterdruckhaltegeräte in dynamischem Unterdruck gehalten.

Ein integriertes Filtersystem schafft die Voraussetzung, dass die Asbestfaserkonzentration von max. 1000F/m<sup>3</sup> in der Abluft nicht überschritten wird. Die Abluft wird ins Freie geleitet. Das Gerät ist nicht geeignet zum Abfiltern brennbarer Gase oder Stäube.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter dieser Anleitung einzuhalten. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

**ACHTUNG! Die Geräte wurden nur mit original deconta HEPA-Filtern H13 und original deconta HEPA-Filtern H14 getestet. Um die Maschinensicherheit zu gewährleisten sollten dementsprechend auch nur original deconta Filter zum Einsatz kommen. Bei nicht Beachtung kann die Maschinensicherheit nicht gewährleistet werden. Dies kann zur Folge haben, dass aufgrund einer Filterüberlastung (Undichtigkeit, Filterriss, ...) ungewollt und unkontrolliert Gefahrstoffe in die Umwelt freigesetzt werden.**

### Getestete deconta HEPA-Filter:

Gerät	HEPA Filter H13 Artikel-NR.	HEPA Filter H14 Artikel-NR.
S 50	AU1499 AU3970	-----
S 55	AU3663	AU3664
S 200	AU1052 AU3722	AU3496
S 300	AU619 AU3721	AU3575

## 1.2. Gefahren

### **GEFAHR**

Stromschlag durch defekte Netzanschlussleitung.

Das Berühren einer defekten Netzanschlussleitung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen).
- Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.
- Defekte Netzanschlussleitung vor dem weiteren Gebrauch durch den deconta-Service oder eine Elektrofachkraft ersetzen lassen.

### **VORSICHT**

Beschädigung durch ungeeignete Netzspannung.

Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es an eine ungeeignete Netzspannung angeschlossen wird.

- Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

### **WARNUNG**

Gefährliche Materialien.

Folgende Materialien dürfen nicht gefiltert werden:

- heiße Materialien (glimmende Zigaretten, heiße Asche usw.)
- brennbare, explosive, aggressive Materialien und Stäube

### **WARNUNG**

Kontaminierte Filter.

- Filterwechsel dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.
- Filter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

## **2. Transport und Lagerung**

### **2.1. Anlieferung**

Das Unterdruckhaltegerät wird auf einer Palette ausgeliefert. Um vor Witterungseinflüssen und Beschädigungen beim Transport zu schützen, ist das Gerät in einer PE-Folie eingebunden.

Transportschäden sind bei der Übergabe durch den Spediteur oder sonstiger Lieferanten sofort zu dokumentieren. Bitte vermerken Sie eventuelle Schäden zusätzlich auf dem Frachtbrief.

### **2.2. Transport**

Das Gerät nur dekontaminiert transportieren.

### **2.3. Lagerung**

Das Gerät nur dekontaminiert einlagern.

Um Schäden zu vermeiden, darf das Gerät nur in trockene, für Unbefugte unzugängliche Räume aufbewahrt werden.

## **3. Lieferumfang**

Zum Lieferumfang eines Unterdruckhaltegerätes gehört, unabhängig davon, ob ein Gerät gekauft oder gemietet wurde, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden:

- Unterdruckhaltegerät
- Betriebsanleitung

## 4. Technische Daten

*Alle Angaben zur Luftleistung und zu Volumenströmen unter Berücksichtigung einer Messtoleranz von  $\pm 15\%$  bezogen auf den Messbereichsendwert, ermittelt in einem Mehrpunktmessverfahren mit einem geeichten Flügelradanemometer.*

### 4.1. Leistungsdaten S 50 / S 55

	<b>110 V</b>	<b>230 V</b>
Luftleistung freiblasend max.	1500 m <sup>3</sup> /h	1700 m <sup>3</sup> /h
+ deconta HEPA-Filter max.	1000 m <sup>3</sup> /h	1100 m <sup>3</sup> /h
+ Vorfilter (EU4) max.	700 m <sup>3</sup> /h	900 m <sup>3</sup> /h
Stromanschluss	100 - 120 V	230 V
Stromaufnahme	2,4 A	1,2 A
Motorleistung	0,17 kW	0,21 kW
Stromkabel Typ	H07RN-F 3G1,5	
Schutzklasse	I	
Schutzart	IP 54	
Filtersystem	2-stufig	
HEPA-Filter	gemäß EN 1822 Klasse H13	

### 4.2. Leistungsdaten S 200

	<b>110 V</b>	<b>230 V</b>
Luftleistung freiblasend max.	2700 m <sup>3</sup> /h	3000 m <sup>3</sup> /h
+ deconta HEPA-Filter max.	2500 m <sup>3</sup> /h	2500 m <sup>3</sup> /h
+ Vorfilter (EU4) max.	2250 m <sup>3</sup> /h	2300 m <sup>3</sup> /h
Stromanschluss	100 - 120 V	230 V
Stromaufnahme	4,6 A	2,6 A
Motorleistung	0,375 kW	0,385 kW
Stromkabel Typ	H07RN-F 3G1,5	
Schutzklasse	I	
Schutzart	IP 54	
Filtersystem	2-stufig	
HEPA-Filter	gemäß EN 1822 Klasse H13 oder H14	

### 4.3. Leistungsdaten S 300

	<b>110 V</b>	<b>230 V</b>
Luftleistung freiblasend max.	5000 m <sup>3</sup> /h	6000 m <sup>3</sup> /h
+ deconta HEPA-Filter max.	4500 m <sup>3</sup> /h	4600 m <sup>3</sup> /h
+ Vorfilter (EU4) max.	4000 m <sup>3</sup> /h	4200 m <sup>3</sup> /h
Stromanschluss	100 - 120 V	230 V
Stromaufnahme	2x 4,6 A	5,5 A
Motorleistung	2x 0,375 kW	0,75 kW
Stromkabel Typ	H07RN-F 3G1,5	
Schutzklasse	I	
Schutzart	IP 54	
Filtersystem	2-stufig	
HEPA-Filter	gemäß EN 1822 Klasse H13 oder H14	

### 4.4. Anschlüsse, Maße, Gewichte

	<b>S 50 / S 55</b>	<b>S 200</b>	<b>S 300</b>
Schlauchanschluss Abluftseite	Option	300 mm	450 mm
Schlauchanschluss Ansaugseite	Option	Option	Option
Länge	530 mm	745 mm	845 mm
Breite	386 mm	410 mm	718 mm
Höhe	397 mm	790 mm	790 mm
Gewicht inkl. Filter	21,5 kg	45 kg	66 kg



#### 4.5. Doppelfiltration

Die Geräte S 200 und S 300 der smart dec Serie können, durch eine verlängerte Gehäuseversion, mit einer Doppelfiltration (2x HEPA-Filter hintereinander) ausgestattet werden.

Bei Verwendung der Doppelfiltration ändern sich der maximale Volumenstrom, die Geräteabmessungen und das Gewicht.

Die geänderten technischen Daten können den folgenden Tabellen entnommen werden.

#### S 200

Luftleistung freiblasend max.	3000 m <sup>3</sup> /h
Luftleistung inkl. Filter max.	2000 m <sup>3</sup> /h
Länge mit verlängerter Gehäuseversion	1040 mm
Gewicht inkl. Filter	68 kg

#### S 300

Luftleistung freiblasend max.	6000 m <sup>3</sup> /h
Luftleistung inkl. Filter max.	3600 m <sup>3</sup> /h
Länge mit verlängerter Gehäuseversion	1140 mm
Gewicht inkl. Filter	94 kg

#### 4.6. Filterbeschreibung / Klassifizierung

Im Gerät integriert ist eine 2-stufige Filterkombination.

**im Einzelnen:**

	<b>Vorfilter oder Zwischenfilter</b>	
Güteklasse nach DIN 24185 / EN 779	G3 / EU3	G4 / EU4
Rahmen	Papprahmen, 47 mm breit	Papprahmen, 47 mm breit
Filtermedium	Glasfaser	Synthetik
Abscheidegrad (Am)	85 %	90 %
Nennvolumenstrom:	5400 m <sup>3</sup> /h/m <sup>2</sup>	5400 m <sup>3</sup> /h/m <sup>2</sup>
Nennanströmgeschwindigkeit bei Nennvolumen	1,5 m/s	1,5 m/s
Anfangsdruckdifferenz	30 Pa	42 Pa
Empfohlene Enddruckdifferenz	450 Pa	250 Pa
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	100°C/100% RF (relative Feuchte)	100°C/100% RF (relative Feuchte)
Filtermaße (in mm): <ul style="list-style-type: none"> <li>• S 50 / S 55</li> <li>• S 200</li> <li>• S 300</li> </ul>	305 x 305 x 47 305 x 610 x 47 610 x 610 x 47	305 x 305 x 47 305 x 610 x 47 610 x 610 x 47

**HEPA-Filter, Schwebstofffilter (S)**

Rahmen	Kunststoff oder Aluminium
Filtermedium	Micro-Glasfaserpapier
Vergussmasse	Polyurethan
Dichtung	Polyurethan
Filterklasse	H13 oder H 14 nach EN 1822
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	70°C/100% RF (relative Feuchte)
Filtermaße (in mm): <ul style="list-style-type: none"><li>• S 50</li><li>• S 55</li><li>• S 200</li><li>• S 300</li></ul>	284 x 284 x 150 305 x 305 x 150 305 x 610 x 292 610 x 610 x 292
Griffschutz	beidseitig

## **5. Technische Beschreibung**

### **5.1. Gerätebeschreibung**

Unterdruckhaltegerät zum Abfiltern asbestkontaminierter Raumlufte über eine 2-stufige Filtereinheit. Der eingebaute Schwebstofffilter entspricht den Anforderungen gemäß EN 1822 Klasse H13 oder H 14 (S 50 nur H13).

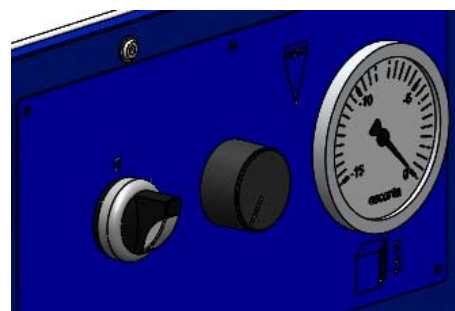
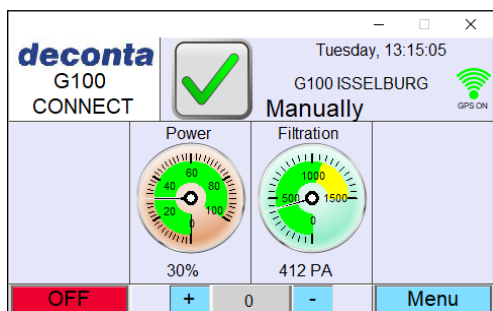
- energiesparender und leistungsoptimierter Ventilator mit hoher Kapazität
- glatte und leicht zu dekontaminierende Gehäuse
- stabile und leichte Gehäuse
- Schwebstofffilter gemäß EN 1822 Klasse H13 oder H14
- einfacher, sehr emissionsarmer Filterwechsel
- Filterwechsel wird optisch über ein Manometer oder im Display angezeigt
- pulverbeschichtetes Gehäuse
- stufenlose Leistungsregelung 0 - 100%
- automatischer Sanftanlauf, auch nach Stromausfall
- automatisch schließender Ausblasverschluss

## 2 Steuerungsvarianten

### 5.2. SE

Zur Leistungsregulierung wird das Unterdruckhaltegerät mit einer manuellen stufenlosen Regelung über das Touch-Display (SRE connect Version mit Display) oder über ein Potentiometer (SE Version) geregelt.

Gegen Gebühr kann die connect-Funktion (bei Geräten der SRE connect Version) jederzeit freigeschaltet werden.



SE-Version  
Regelung über Potentiometer

### 5.3. SRE connect

IoT (Internet of Things) => Geräte mit SRE connect Steuerung können mit jedem internetfähigem PC, Handy oder Tablet ferngesteuert und überwacht werden.

Zur Leistungsregulierung wird das Unterdruckhaltegerät mit einer Steuerung über ein Touch-Display geliefert, um den Unterdruck und / oder den Volumenstrom zu messen und zu regeln.

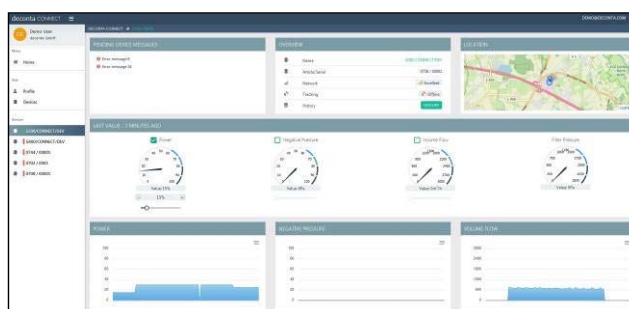
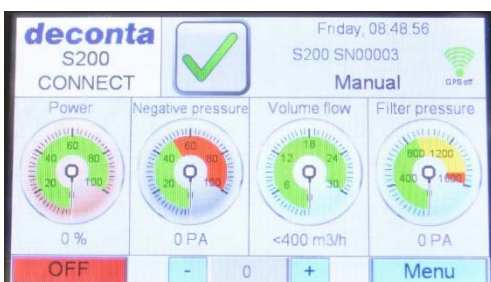
Der Unterdruck wird zwischen Schwarzbereich und einem festzulegenden Referenzpunkt (angrenzende Räume) gemessen und durch kontinuierliche Drehzahlregelung des Elektrolüfters auf Sollwert gehalten.

Der Volumenstrom wird im Gerät gemessen und durch kontinuierliche Drehzahlregelung des Elektrolüfters auf Sollwert gehalten.

Ebenso ist eine manuelle Regelung möglich.

Ein Filtersensor überwacht die Partikelkonzentration in der Abluft und löst einen optischen und akustischen Alarm aus, wenn ein Wert von ca. 100 Partikel pro Liter dauerhaft überschritten wird.

Ein notwendiger Filterwechsel wird auf dem Display angezeigt.



## 6. Montageanleitung

Das Unterdruckhaltegerät wird betriebsfertig ab Werk ausgeliefert und ist zur sofortigen Inbetriebnahme vorgesehen.

Bei sichtbarer Beschädigung, das Gerät **nicht** in Betrieb nehmen.

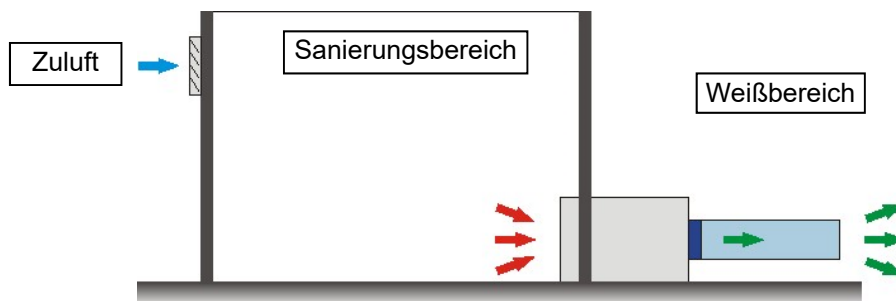
Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.

### Bitte beachten:

Prinzipiell kann das Unterdruckhaltegerät auch direkt im Schwarzbereich betrieben werden (Überdrucktechnik verhindert das Eindringen kontaminierter Umgebungsluft in das Gehäuse).

**Da die Geräte von Außen kontaminiert werden und deshalb nach Beendigung der Sanierung aufwendig gereinigt werden müssen, sollte jedoch ein Einsatz im Schwarzbereich unbedingt vermieden werden.**

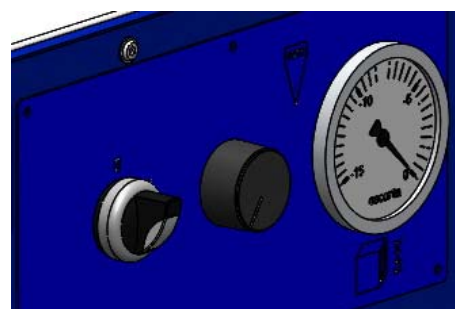
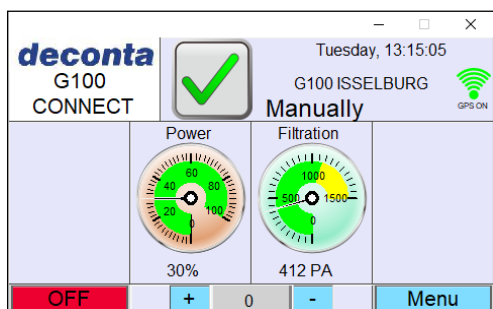
- Gerät in die Trennwand Weiß- / Sanierungsbereich einbinden
- ca. 100 mm in den Sanierungsbereich einsetzen
- Gerät mit Trennwand abdichten
- Abluftschlauch ins Freie leiten
- für ausreichende Zuluft im Sanierungsbereich sorgen



## 7. Inbetriebnahme

### 7.1. Steuerung SE

Zur Leistungsregulierung wird das Unterdruckhaltegerät mit einer manuellen stufenlosen Regelung über das Touch-Display (SRE connect Version mit Display) oder über ein Potentiometer (SE Version) geregelt.



SE Version  
Regelung über Potentiometer

- Stromverbindung herstellen
- Regler betätigen (SE Version)
- Leistung am Display mit „+“ oder „-“, einstellen (SRE connect Version)

#### 7.1.1. Raumunterdruckhaltung

- gewünschten Unterdruck an der Zuluftöffnung oder an dem stufenlose Regler einstellen
  - ⇒ Unterdruck zu hoch: Zuluftöffnung öffnen oder Gerät runterregeln
  - ⇒ Unterdruck zu gering: Zuluftöffnung schließen oder Gerät raufregeln

## **7.2. Steuerung SRE connect**

Die connect Funktionen werden standardmäßig in folgenden Ländern unterstützt:

Albania, Algeria, Armenia, Aruba, Australia, Austria, Azerbaijan, Bangladesh, Belarus, Belgium, Bolivia, Bonaire, Bulgaria, Cambodia, China, Croatia, Curacao, Cyprus, Czech Republic, Denmark, El Salvador, Estonia, Faroe Islands, Finland, France, French Guyana, Georgia, Germany, Ghana, Gibraltar, Greece, Guadeloupe, Guyana, Honduras, Hong Kong, Hungary, Iceland, Indonesia, Ireland, Israel, Italy, Japan, Jersey, Kazakhstan, Kuwait, Kyrgyzstan, Laos, Latvia, Liechtenstein, Lithuania, Luxembourg, Macau, Macedonia, Malaysia, Malta, Martinique, Moldova, Mongolia, Montenegro, Nepal, Netherlands, Netherlands Antilles, New Zealand, Nigeria, Norway, Pakistan, Palestine, Panama, Papua New Guinea, Philippines, Poland, Portugal, Puerto Rico, Qatar, Romania, Russia, Saint Eustatius and Saba, Saint Martin (French part), Saint-Barthélemy, Serbia, Singapore, Slovakia, Slovenia, South Africa, South Korea, Spain, Suriname, Sweden, Switzerland, Taiwan, Tajikistan, Tanzania, Thailand, Tonga, Trinidad and Tobago, Tunisia, Turkey, Ukraine, United Kingdom, United States, Uzbekistan, Vietnam, Virgin Islands, U.S., Zambia

**Alle anderen, nicht aufgeführte Länder auf Anfrage**



### 7.2.1. Benutzerkonto erstellen

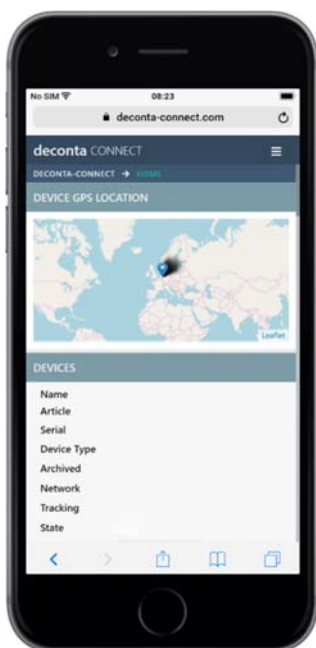
Öffnen Sie die Seite [www.deconta-connect.com](http://www.deconta-connect.com) in Ihrem Internet-Browser.



Tippen Sie auf den Reiter „Sign Up“. Tragen Sie eine E-Mailadresse und Ihr gewünschtes Passwort ein.

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und 3 der folgenden 4 Kriterien erfüllen:

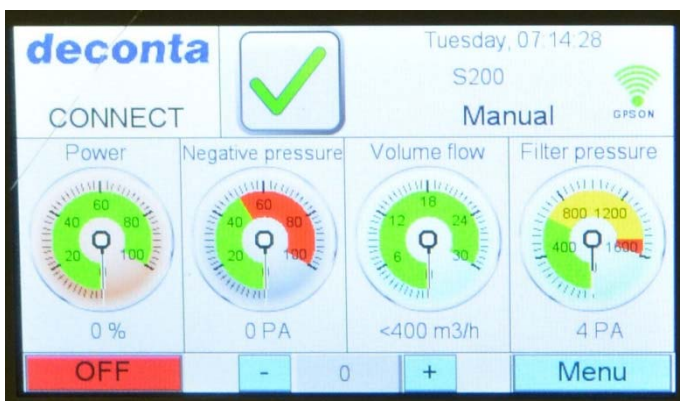
- mindestens 1 Zahl
- mindestens 1 Großbuchstabe
- mindestens 1 Kleinbuchstabe
- mindestens 1 Sonderzeichen.



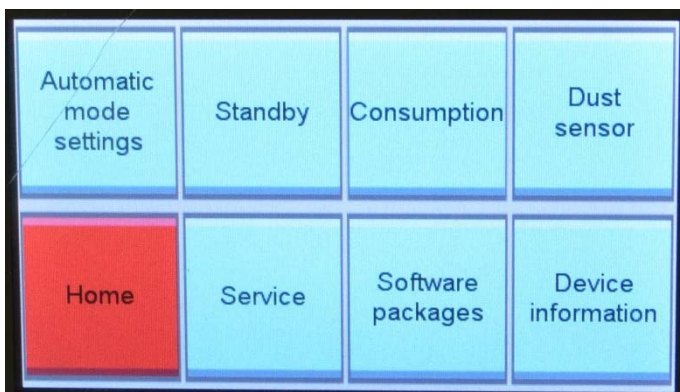
Diese Seite sehen Sie nach erfolgreicher Anmeldung.

Dem Benutzerkonto können nun beliebig viele Geräte zugeordnet werden.

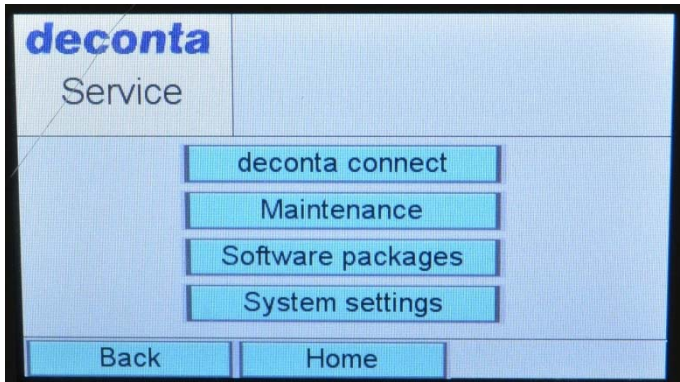
## 7.2.2. Gerät dem Benutzerkonto hinzufügen



Schalten Sie das Gerät ein.  
Tippen Sie auf den Button „Menu“.



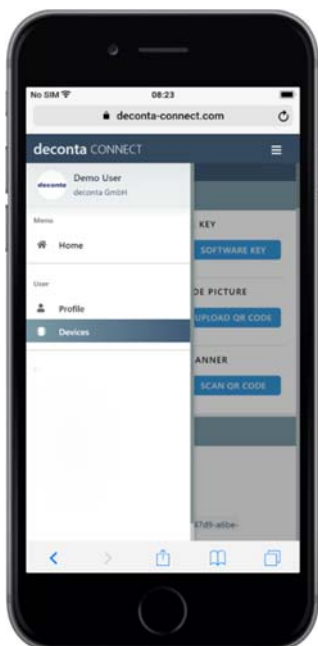
Tippen Sie auf den Button „Service“.




Tippen Sie auf den Button „deconta connect“.

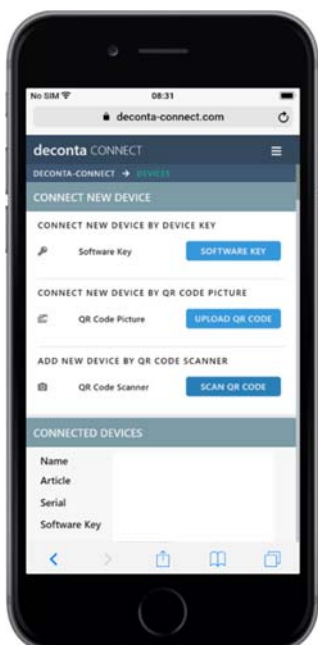


Die Seite mit einem QR Code und darunter einem Key wird angezeigt.

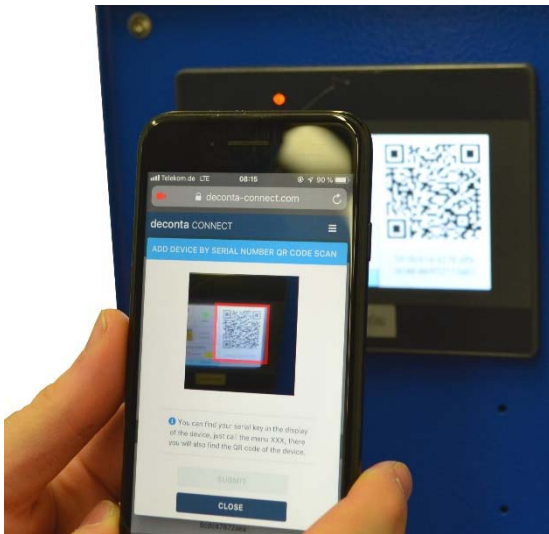


Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort auf der connect Seite an.

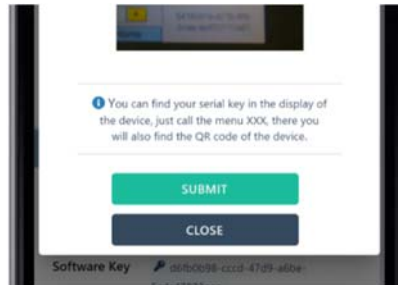
Tippen Sie auf das Menü-Symbol  und anschließend auf „Devices“.



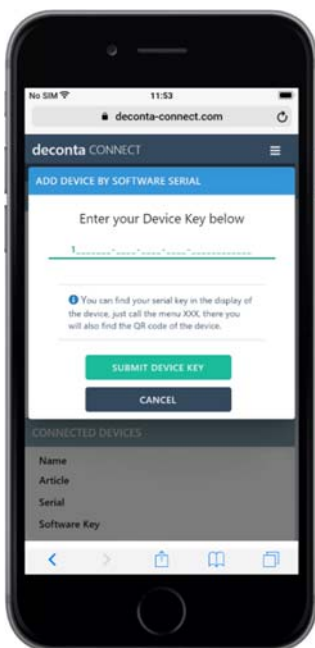
Tippen Sie auf den Button „SCAN QR CODE (unsere Empfehlung) oder alternativ auf den Button „SOFTWARE KEY“.



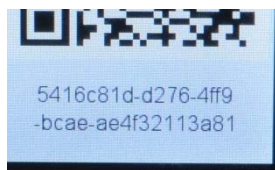
Scannen Sie den QR Code, der im Display des Gerätes angezeigt wird.



Wird der QR Code erkannt, wechselt der Button „SUBMIT“ auf Grün. Zum Hinzufügen tippen Sie auf diesen Button, das Gerät ist nun in Ihrem Benutzerkonto registriert.



Alternative Registrierung über den Button „SOFTWARE KEY“



Geben Sie den Key, der unterhalb des QR Codes am Gerät angezeigt wird, in das dafür vorgesehene Feld ein und tippen Sie anschließend auf den grünen Button „SUBMIT DEVICE KEY“, das Gerät ist nun in Ihrem Benutzerkonto registriert.

registrieren Sie Ihr Gerät und  
Sie erhalten eine 1-jährige  
**Garantieverlängerung**

Vorbereitung:

Messpunkt im Schwarzbereich festlegen und mit PE-Schlauch 8 x 1 am Anschluss Unterdruck „-“ verbinden.

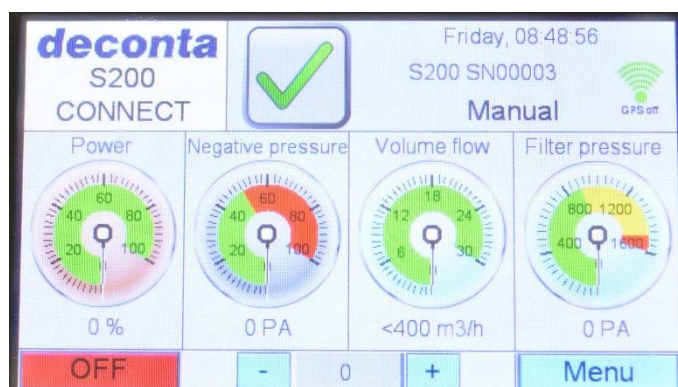
Messpunkt im Weißbereich festlegen (angrenzende Räume) und mit PE-Schlauch 8 x 1 am Anschluss Atmosphäre „+“ verbinden.



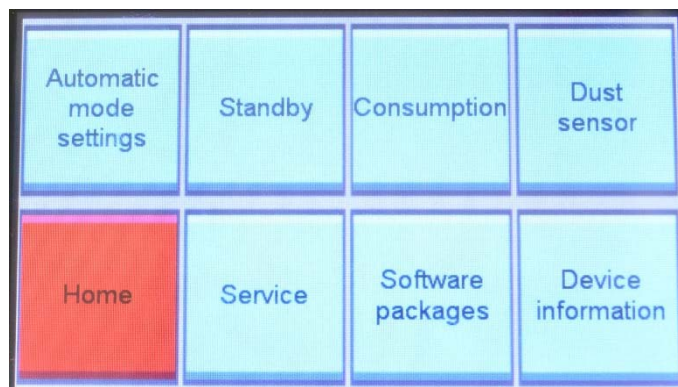
Die Steuerung kann in 2 verschiedenen Betriebsarten genutzt werden.

### 7.2.3. Manueller Betrieb

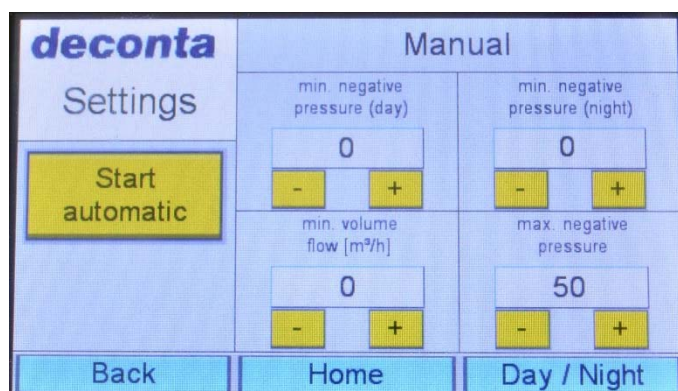
Im manuellen Betrieb wird mit den „-“ und „+“ Tasten die Ventilatorleistung vorgegeben. Im Display wird der Leistungswert in % (Power), der gemessene Unterdruck im Schwarzbereich (Negative pressure) in Pa, der Volumenstrom (Volume flow) in m<sup>3</sup>/h und der Filterdruck (Filter pressure) in Pa dargestellt.



#### 7.2.4. Automatik Betrieb



Zum Vornehmen der Einstellungen und zum Ein- / Ausschalten des Automatik-Betriebes tippen Sie auf den Button „Menu“. Im folgenden Menü tippen Sie auf den Button „Automatic mode settings“ (Einstellungen Automatikbetrieb).



Eingestellt werden können folgende Parameter:

- minimaler Unterdruck im Tag-Modus (min. negative pressure day)
- minimaler Unterdruck im Nacht-Modus (min. negative pressure night)
- minimaler Volumenstrom in m<sup>3</sup>/h (min. volume flow)
- maximaler Unterdruck (max. negative pressure)

Der Automatik-Betrieb wird durch tippen auf den Button „Start automatic“ gestartet. Durch Vergleich des eingegebenen Sollwertes mit dem permanent gemessenen aktuellen Istwert wird die Drehzahl des Ventilators automatisch angepasst, d.h. der Ventilator fährt automatisch „rauf“ oder „runter“.

### 7.2.5. Tag / Nacht Einstellungen (Day / Night)

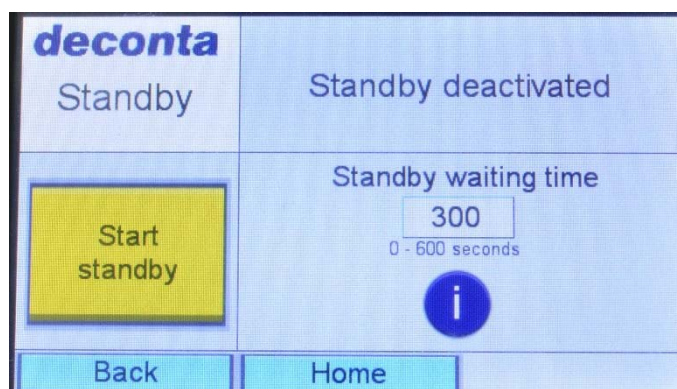


Durch Auswahl von Uhrzeitbereichen, kann hier eingestellt werden, an welchen Tagen und zu welcher Uhrzeit der im Automatik Betrieb eingestellte Wert für den minimaler Unterdruck im Nacht-Modus (min. negative pressure night) aktiviert ist.

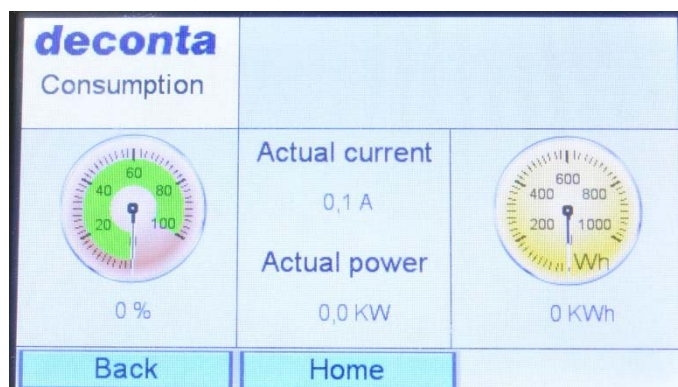
### 7.2.6. Standby Modus

Ein Unterdruckhaltegerät mit SRE connect Steuerung kann als Standby Gerät (Reservegerät) betrieben werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät automatisch ein, wenn ein vorher definierter Unterdruck unterschritten wird (z. B. beim Ausfall des eigentlichen Unterdruckhaltegerätes).

Eingeschaltet wird der Standby Modus im Menü durch Antippen des Button „Standby“. Im Feld Standby-Wartezeit (Standby waiting time) kann eine Verzögerung von 0-600 Sekunden für das Einschalten eingegeben werden.



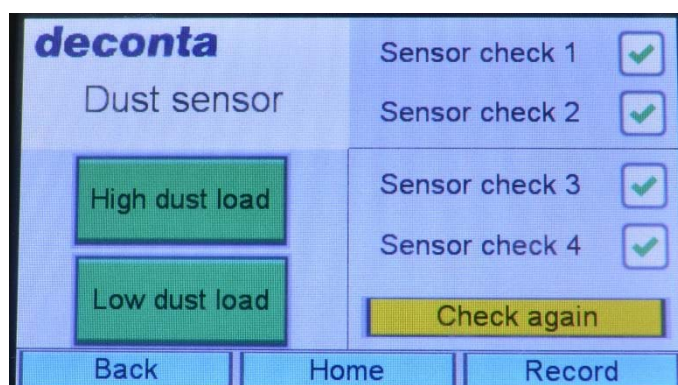
### 7.2.7. Verbrauch (Consumption)



Links: hier wird die aktuelle Leistung des Gerätes in % dargestellt.  
Mitte oben: Anzeige des aktuellen Stromverbrauchs (Actual current) in A  
Mitte unten: Anzeige der aktuellen Leistung (Actual power) in kW  
Rechts: Anzeige von Wh und darunter der Gesamtverbrauch in KWh

### 7.2.8. Staubsensor (Dust Sensor)

Ein Filtersensor überwacht die Partikelkonzentration in der Abluft.  
Die Funktionen und der Zustand der Filtersensoren werden im Display angezeigt.

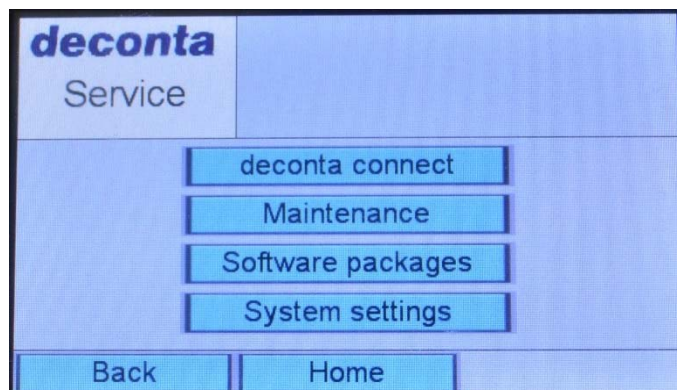


Die Messwerte der Filtersensoren können über den Button "Record" grafisch angezeigt werden.





## 7.2.9. Service



### deconta connect

Gerät einem connect Konto zuordnen (siehe Punkt 7.2.2.).

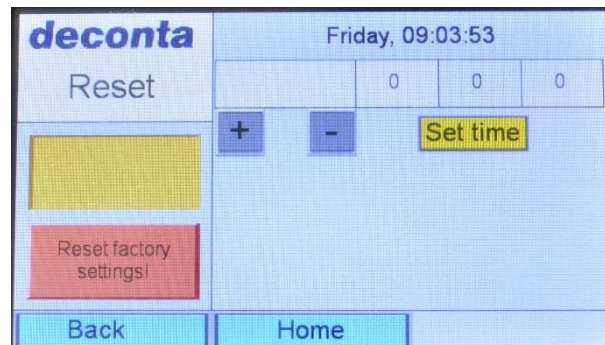
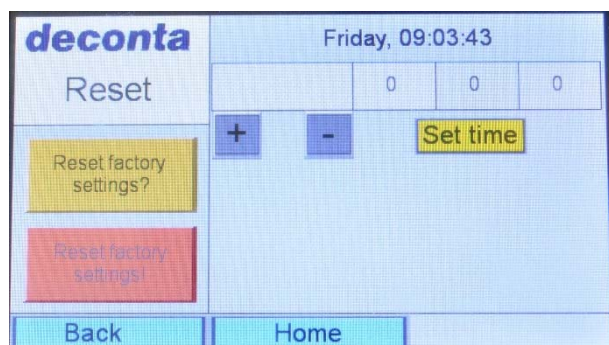
### Maintenance (Instandhaltung)

Einstellungen in diesem Menü können nur von qualifizierten deconta Servicepartnern vorgenommen werden.

### Software packages (Software-Pakete)

Siehe Punkt 7.2.10.

System settings



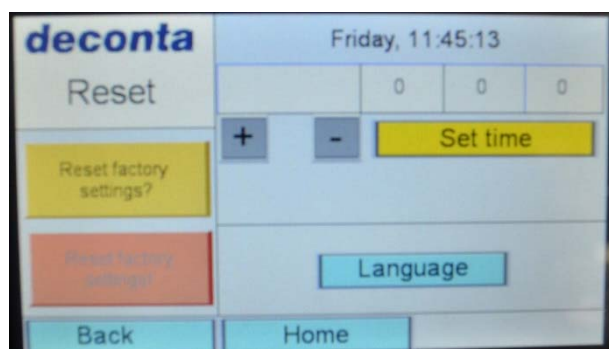
Einstellung von Wochentag und Uhrzeit. Diese Werte werden am Gerätedisplay angezeigt und werden für die Day / Night Einstellungen benötigt.

Daten die an das connect Benutzerkonto gesendet werden, werden dort in der eingestellten Zeitzone dargestellt (standardmäßig UTC ±0 = koordinierte Weltzeit).

Durch Tippen auf den gelben Button „Reset factory settings? (auf Werkseinstellungen zurücksetzen?)“ wird der rote Button „Reset factory settings!“ aktiviert.

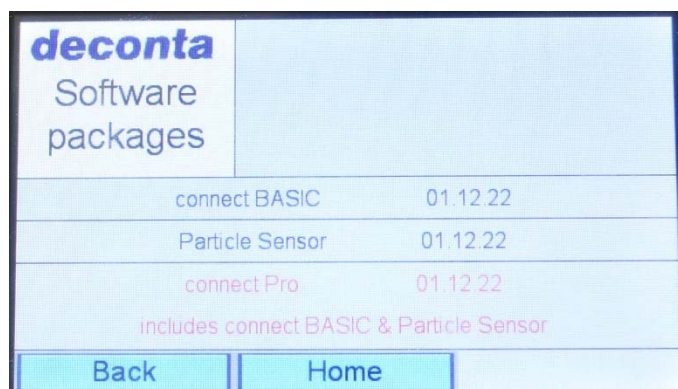
**Durch Tippen auf diesen roten Button werden alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückgesetzt!**

Einstellung der Sprache. Durch Tippen auf den Button „Language“ gelangen Sie in das Menü zur Einstellung der Display-Sprache. Wählbare Sprachen: englisch, deutsch, französisch, italienisch, spanisch, japanisch, niederländisch und portugiesisch.



### 7.2.10. Software packages (Software-Pakete)

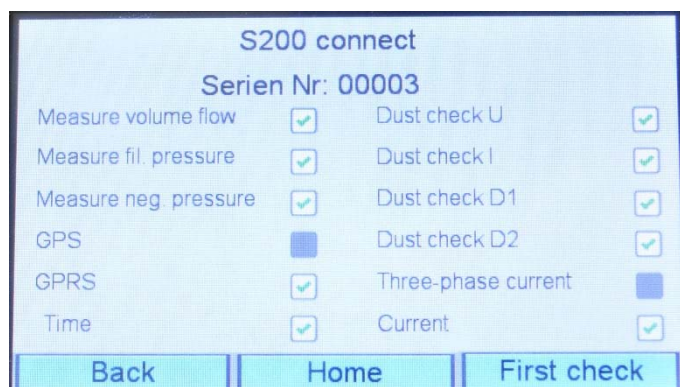
Anzeige der gebuchten Optionen und das Ablaufdatum der Lizenzen.



deconta Software packages	
connect BASIC	01.12.22
Particle Sensor	01.12.22
connect Pro	01.12.22
includes connect BASIC & Particle Sensor	
Back	Home

### 7.2.11. Device information (Geräteinformation)

Anzeige von Geräteinformationen.



### 7.2.12. Alarme

Alarme werden optisch über ein blinkendes Symbol auf dem Hauptbildschirm dargestellt, gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal. Es gibt 3 verschiedene Anzeigen:

grüner Haken: es liegt keine Alarmmeldung vor



gelbe Glocke: es gab einen Alarm, dieser besteht aber nicht mehr und wurde noch nicht quittiert



rote Glocke: es liegt eine akute Alarmmeldung vor

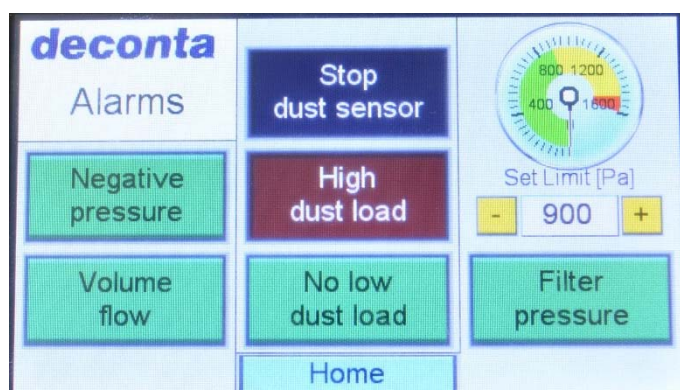




Ein Untermenü mit näheren Angaben zu Alarmen, kann durch Tippen auf den Button mit dem grünen Haken, der gelben Glocke oder der roten Glocke aufgerufen werden.

Alarme werden mit einem roten Button dargestellt.

Nach Beseitigung der Störung muss der Alarm durch Tippen auf den jeweiligen Button quittiert werden, die Farbe wechselt zu grün.



**Negative pressure (Unterdruck):**

- der eingestellte Sollwert für den minimalen Unterdruck konnte nicht erreicht werden.

**Volume flow (Volumenstrom):**

- der eingestellte Sollwert für den minimalen Volumenstrom konnte nicht erreicht werden.

**High dust load:**

- Meldung Filtersensor bei vielen Partikeln innerhalb eines kurzen Zeitraums

**Low dust load:**

- Meldung Filtersensor bei wenigen Partikeln über einen längeren Zeitraum

**Filter pressure (Filterdruck):**

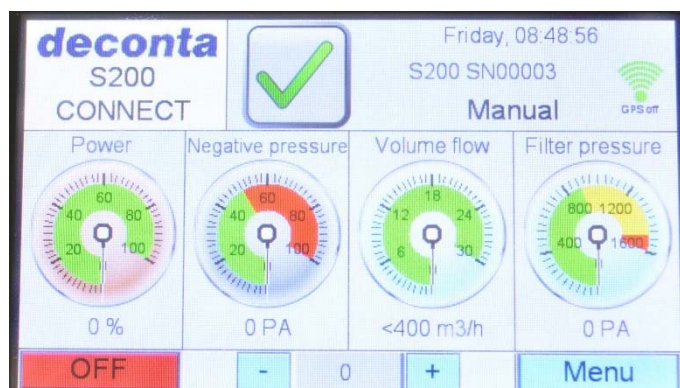
- mit den Tasten „-“ und „+“ kann der Alarmwert für den Filterdruck stufenlos eingestellt werden (gelber Bereich in der Anzeige = Filter muss bald erneuert werden). Der rote Bereich ist fest ab Werk eingestellt, Filterwechsel siehe Punkt 8.2.1.

**Stop dust sensor / Start dust sensor:**

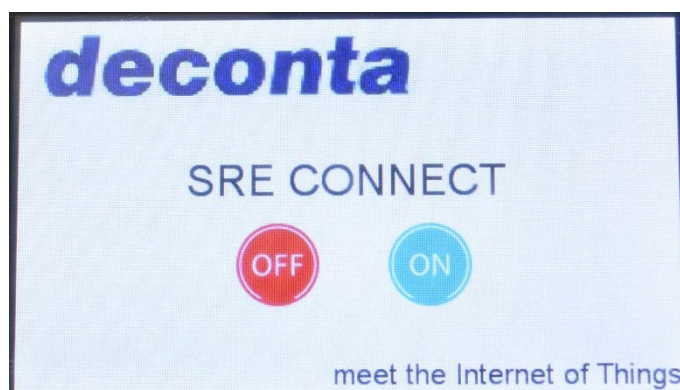
- Ein- / Ausschalten der Staubsensoren.

**Bitte beachten: bei ausgeschalteten Sensoren wird die Partikelkonzentration in der Abluft nicht überwacht!**

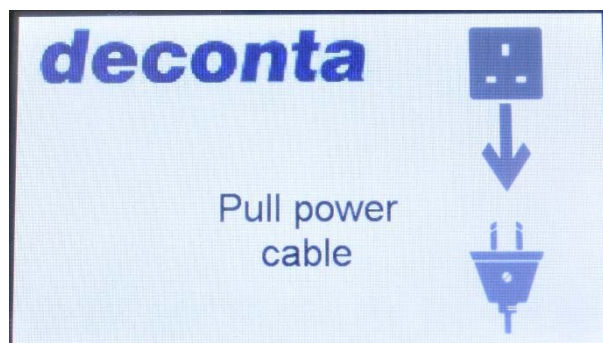
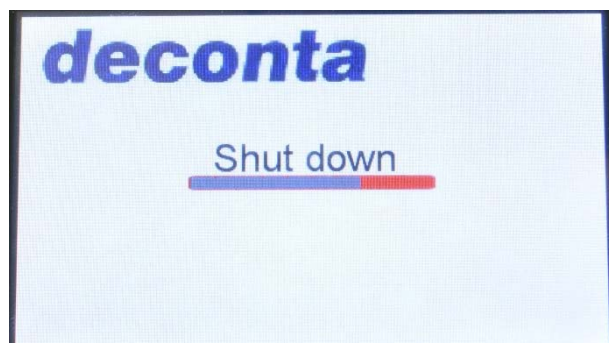
**7.2.13. Gerät ausschalten**



Zum Ausschalten des Gerätes tippen Sie auf den roten Button „OFF“



Um ein versehentliches Ausschalten zu vermeiden, muss der Vorgang nochmals bestätigt werden.



Das Gerät schaltet sich ab und der Netzstecker kann gezogen werden.

## 8. Wartung

Wartungsarbeiten, einschließlich Wechseln / Entfernen der Filter, dürfen nur durch Befugte durchgeführt werden, die dabei geeignete Schutzkleidung tragen.

Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Gerät unbedingt vom Strom vollständig zu trennen.

**Wir verweisen ausdrücklich auf mögliche zusätzliche regionale und nationale Vorschriften bei der Wartung der Gerätetechnik.**

Die lufttechnischen Anlagen (Entstauber, Industriestaubsauger und Geräte, die zur Entlüftung bzw. Unterdruckhaltung eingesetzt werden) sind nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zu warten, erforderlichenfalls instand zu setzen und durch einen Gerätesachkundigen zu prüfen. Das Prüfergebnis ist auf Verlangen vorzulegen.

**Geräten mit SRE connect Steuerung sollten 1x jährlich durch den deconta-Service überprüft und kalibriert werden.**

### 8.1. Angaben zum Filterwechsel

Die Häufigkeit des Filterwechsels ist vom Verschmutzungsgrad der Filter abhängig. Bei zunehmender Filterbelegung (Verschmutzen der Filter), sinkt die Luftleistung.

Zur Filterüberwachung während des Betriebes ist bei Geräten mit SE Regelung ein Manometer angebracht.

Bei Geräten mit SRE connect Steuerung wird die Filterüberwachung im Display abgebildet.

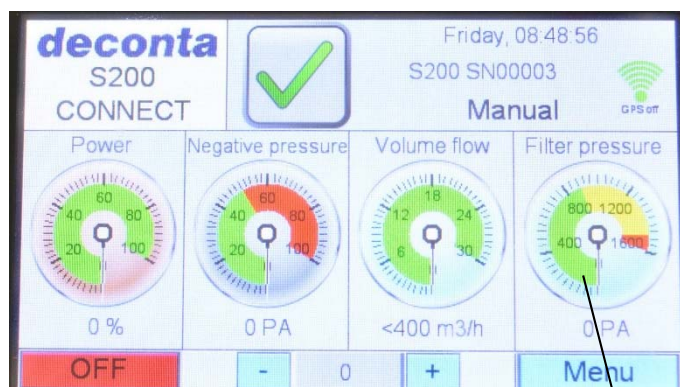
**ACHTUNG! Die Geräte wurden nur mit original deconta HEPA-Filtern H13 und original deconta HEPA-Filtern H14 getestet. Um die Maschinensicherheit zu gewährleisten sollten dementsprechend auch nur original deconta Filter zum Einsatz kommen. Bei nicht Beachtung kann die Maschinensicherheit nicht gewährleistet werden. Dies kann zur Folge haben, dass aufgrund einer Filterüberlastung (Undichtigkeit, Filterriss, ...) ungewollt und unkontrolliert Gefahrstoffe in die Umwelt freigesetzt werden.**

#### 8.1.1. Steuerung SE

Der folgenden Tabelle können Sie die Anzeige-Werte für einen empfohlenen Filterwechsel entnehmen. Erreicht die Anzeige diesen Wert, tauschen Sie bitte zuerst den Vor- oder Zwischenfilter. Sinkt der Anzeige-Wert um 100 Pascal oder mehr, kann das Gerät weiter betrieben werden. Sinkt der Wert um weniger als 100 Pascal, muss der HEPA-Filter erneuert werden.

Gerät	empfohlener Filterwechsel bei	
	110 V	230 V
S 50 / S 55	ca. 700 Pascal	ca. 800 Pascal
S 200		ca. 750 Pascal
S 300		ca. 850 Pascal

### 8.1.2. Steuerung SRE connect



Filterdruck

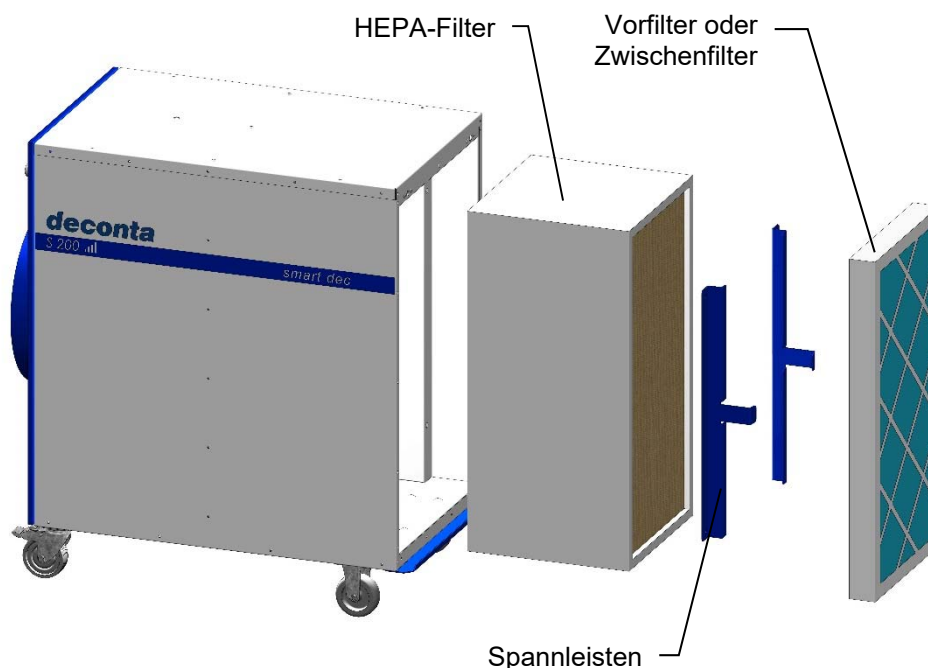
Zur Filterüberwachung wird der Filterdruck im Display der Steuerung abgebildet. Erreicht die Anzeige den roten Bereich, tauschen Sie bitte zuerst den Vor- oder Zwischenfilter. Sinkt der Anzeige-Wert um 100 Pascal oder mehr, kann das Gerät weiter betrieben werden. Sinkt der Wert um weniger als 100 Pascal, muss der HEPA-Filter erneuert werden.



## 8.2. Filterwechsel am Beispiel S 200

Achtung:

- kontaminierte Filter sind nur unter Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsvorkehrungen zu wechseln
- **Filterwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät**
- **nur zugelassene Filter verwenden**
- **keine Restfaserbindemittel am Gerät einsetzen**



- Vorfilter entnehmen und entsorgen
- Schrauben der Spannleisten entfernen und Spannleisten entnehmen
- HEPA-Filter entnehmen und entsorgen
- die Dichtfläche am Gerät prüfen und reinigen
- das Gehäuse innenseitig reinigen
- neuen HEPA-Filter **mittig** einsetzen
- Spannleisten anbringen und festschrauben (Schrauben gleichmäßig anziehen)
- Vorfilter einsetzen

## 9. Mögliche Störungen und deren Behebung

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Unterdruck zu gering	Vor- / Zwischen- oder Hauptfilter verschmutzt	Filterwechsel wie unter 8.2 beschrieben
Gerät funktioniert nicht	Stromquelle nicht in Ordnung	Stromquelle durch Fachmann untersuchen und reparieren
Gerät funktioniert nicht	Bauteile am Unterdruckhaltegerät defekt	Gerät durch deconta oder eine durch deconta autorisierte Werkstatt reparieren lassen.

## 10. Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

deconta GmbH  
Im Geer 20  
46419 Isselburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: smart dec  
Fabrikat:  
Seriennummer: siehe Typenschild  
Serien-/Typenbezeichnung: S 50, S 55, S 200, S 300  
Beschreibung:  
Unterdruckhaltegerät smart dec

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Die Schutzziele folgender weiterer EU-Richtlinien wurden eingehalten:  
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 349:1993+A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 50274:2002/AC:2009	Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Schutz gegen elektrischen Schlag - Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile
EN 50274:2002	Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Schutz gegen elektrischen Schlag - Schutz gegen unabsichtliches direktes Berühren gefährlicher aktiver Teile
EN 60204-1:2006/A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005/A1:2008)
EN 60204-1:2006/AC:2010	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005 (modifiziert))
EN 60335-2-69:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wasserauger für den gewerblichen Gebrauch (IEC 60335-2-69:2012 (modifiziert))
EN ISO 13850:2015	Sicherheit von Maschinen - Not-Halt - Gestaltungsleitsätze (ISO 13850:2015)
EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:  
Krolle, Christian

Ort: Isselburg  
Datum: 15.11.2019



(Unterschrift)  
Geschäftsführer